

Kreditabrechnung

Objekt: **Systemumstellung im Bereich EDV**
Konto: **1.1146.11**
Beschlüsse: **Einwohnerrat vom 17. September 2007**
Bruttokredit **Fr. 350'000.00**

1. Bruttoanlagekosten

Aktivierung auf Konto 1.1146.11

• 2008	Fr.	373983.45	
• 2009	Fr.	<u>16149.00</u>	
Total Aktivierungen			Fr. 390132.45

2. Kreditvergleich

Bruttokredit	Fr.	350000.00	
plus ausgewiesene Teuerung	Fr.	<u>0.00</u>	Fr. 350000.00
• Kreditüberschreitung 11.4 %			Fr. <u>40132.45</u>

3. Einnahmen

Subventionen

keine	Fr.	0.00	
			Fr. <u>0.00</u>

4. Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen zu Lasten der Einwohnergemeinde	Fr. 390132.45
--	----------------------

5. Kommentar

Der Einwohnerrat hatte den Verpflichtungskredit einstimmig genehmigt.

René Bossert, Bereichsleiter EDV, begründet die angefallenen Mehrkosten wie folgt:

Infrastruktur Citrix-Serverfarm

Verschiedene Rahmenbedingungen dieses Projekts haben sich während der Realisierungsphase geändert und mussten bei der Beschaffung der Hardware berücksichtigt werden. Einer der Hauptpunkte war die Änderung des Status von HP für die Reihe der P-Blade Server. Diese Server wurden zu Beginn des Jahres 2008 auf „End of Life“ gesetzt. Es wäre auf Ersatzwegen noch möglich gewesen die 4 im Projekt vorgesehenen Server zu beschaffen. Aber es stellt sich natürlich die Frage, inwieweit es Sinn macht eine neue Umgebung einzurichten, mit Servern die am Ende ihrer Lebenszeit sind. Hier ist die Gefahr gross, dass die angestrebte Einsatzzeit dieser Systeme von mindestens 6 Jahre nicht eingehalten werden kann und dadurch früher oder später Probleme entstehen. Aus diesem Grund wurde die ganze Citrix Serverfarm mit neuen C-Blade Systemen installiert. Dadurch entstand dem Projekt ein Mehraufwand von Fr. 26'775.- gegenüber den vorgesehenen Kosten für diesen Bereich. Durch die eingesetzten C-Blade Systeme der neusten Generation kann der Lebenszyklus der Gesamtanlage voraussichtlich verlängert werden.

Stromanschlüsse der neuen Infrastruktur

In diesem Bereich gab es die nächste grössere Überraschung. Die Geräte der Firma HP hatten so genannte PDU's (Power Distribution Units), die es erlauben die gesamten Geräte über Schalter ein- und auszuschalten. Da die Geräte aus Amerika kommen, wo das ganze Stromnetz auf nur 1 Phase läuft und somit die Phasenbelastung höher sein kann als bei uns, ergibt sich dadurch bei uns ein Problem. Eine Phase sollte dabei mit 32 Ampere belastet werden, was nach den Aussagen durch die IB Wohlen AG nicht erlaubt ist. Die Lösung war die Beschaffung der beiden USV-Geräte (Fr. 17'800.-), die für die Laufende Rechnung 2009 vorgesehen waren, bereits zu Projektbeginn zu beschaffen, damit die Installation vorangetrieben werden konnte. Ebenfalls vorgezogen aus der Laufenden Rechnung 2009 wurde ein Teil der Erneuerung der Stromversorgung des Serverraums (Fr. 3'400.-) für den Anschluss der USV-Geräte über drei Phasen.

Temperaturproblematik im Serverraum

Um die Temperaturentwicklung während des Parallelbetriebs besser kontrollieren zu können, musste ein zusätzliches, mobiles Kühlaggregat beschafft werden. Sobald die im Jahr 2010 geplante Erneuerung der bestehenden Kühlanlage im Serverraum realisiert wird, kann dieses mobile Kühlaggregat in den Datensicherungsraum unterhalb der Gemeindebibliothek verschoben und dort eingesetzt werden. Die Kosten von Fr. 4'715.- für das Kühlaggregat wurden ebenfalls dem Kredit für die Umstellung im Bereich EDV belastet.

Kostenübersicht der Projektanpassungen und unvorhergesehenen Kosten

Projektanpassung	Vorgesehener Betrag	Effektiver Betrag	Zusätzliche Kosten
Änderung der Citrix-Server von P-Blade auf C-Blade Server	Fr. 22'600.-	Fr. 49'375.-	Fr. 26'775.-
2 neue USV-Geräte von APC (10000 VA)	Fr. 0.-	Fr. 17'780.-	Fr. 17'780.-
Stromanschlüsse im Serverraum	Fr. 0.-	Fr. 3'385.-	Fr. 3'385.-
Zusätzliches Kühlaggregat	Fr. 0.-	Fr. 4'715.-	Fr. 4'715.-
Mehraufwendungen			Fr. 52'655.-

Verkauf der ausgedienten Rechner

Dem beantragten Verkauf der ausgedienten PC's der Verwaltung mit einem installierten Basisbetriebssystem hat der Gemeinderat (PA vom 23.02.2009) zugestimmt. Der erzielte Erlös von Fr. 14'600.00 wurde dem Verpflichtungskredit gutgeschrieben. Der verbliebene PC-Restbestand wurde schliesslich dem VJF, ACLI und Help-Point-Sumy unentgeltlich überlassen (PA vom 21.09.2009).

Schlussbemerkung

Die Gesamtumstellung hat sich in der täglichen Arbeit bestens bewährt (keine Systemausfälle und -unterbrüche).

Vollständigkeitserklärung

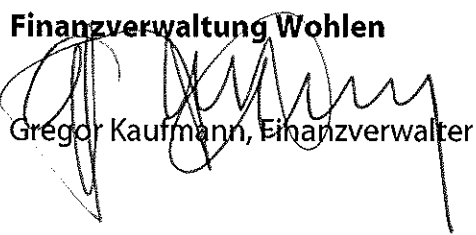
des Gemeinderates und der Finanzabteilung gemäss § 26 Abs. 3 Finanzdekret

Gemeinderat und Finanzverwaltung bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle, die das vorstehende Projekt bzw. den entsprechenden Verpflichtungskredit betreffen, in der Kreditabrechnung enthalten sind;
- dass das Projekt im Sinne des beschlossenen Verpflichtungskredites realisiert ist;
- dass Informationen zur Projektrealisierung sowie Begründungen zu Kreditabweichungen in den Erläuterungen zur Kreditabrechnung enthalten sind.

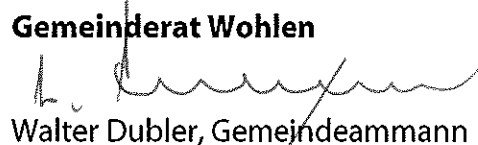
Wohlen, 18. November 2010

Finanzverwaltung Wohlen


Gregor Kaufmann, Finanzverwalter

Wohlen, 22. November 2010

Gemeinderat Wohlen


Walter Dubler, Gemeindeammann


Christoph Weibel, Gemeindeschreiber